



AKTUELL

Juli 2014



Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Gemeindeverwaltung Fisibach

Telefon 043 433 10 80
Fax 043 433 10 89
E-Mail gemeinde@fisibach.ch
Homepage www.fisibach.ch
Postadresse Dorfstrasse 165
5467 Fisibach

Schalteröffnungszeiten:

Montag 07.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag geschlossen

Termine ausserhalb dieser Zeiten können jederzeit telefonisch vereinbart werden.
Das **Steueramt** ist jeden Dienstag besetzt.

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle Kaiserstuhl

Telefon 056 265 00 30
Fax 056 265 00 49
E-Mail kaiserstuhl@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Alte Dorfstr. 1
5332 Rekingen

Schalteröffnungszeiten:

Montag 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 07.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Finanzverwaltung/Steueramt Kaiserstuhl

Telefon Finanzverwaltung 056 249 04 44
Telefon Steueramt 056 249 05 88
Fax 056 249 30 05
E-Mail finanzverwaltung@verwaltung2000.ch
steueramt@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon

Schalteröffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Kaiserstuhl und Fisibach
Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Fisibach
Erscheinung: auf den 1. des Monats
Redaktion: Tamara Volkart
E-Mail: tamara.volkart@fisibach.ch
Redaktionsschluss: 15. des Monats

Wichtige Rufnummern

Ärzte

Dr. med. M. Bordas
Sammelweis 044 858 24 19
Dr. med. A. Berger 056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth 056 247 13 77

Feuerwehr

Alarmstelle 118
Kommandant 079 263 79 82
Rolf Schuhmacher

Polizei

Notruf 117
Kantonspolizei Zurzach 056 249 17 17
REPOL Zurzibiet 056 268 68 20

Sanität/Spitäler

Notruf 144
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145
REGA 14 14
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00
Kantonsspital Baden 056 486 21 11
Kreisspital Bülach 044 863 22 11
Kinderspital Zürich 044 266 71 11
Notfallpraxis Erwachsene 0844 844 500
Notfallpraxis Kinder 0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland
in Ehrendingen 056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung
Bezirk Zurzach 056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach
in Döttingen 056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst
Bezirk Zurzach 056 265 10 75
Bezirksamt Zurzach 056 269 72 72
Bezirksgericht Zurzach 056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach
Fax 056 250 65 06 056 269 73 01
Post
Fax 0844 88 88 88 0848 88 88 88
Forstbetrieb
Region Kaiserstuhl 056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl 079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler 079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach
c/o Gerichtskanzlei 056 269 73 01
Kaminfegermeister
Andreas Gersbach 056 249 30 63
Kath. Pfarramt 056 243 18 70
Ref. Pfarrerin
Carina Meier 032 636 00 18
079 573 46 20



KAISERSTUHL

Der Gemeindebeitrag Kaiserstuhl wird jeweils vom Gemeindebüro der VW2000 druckfertig geliefert.

Sommeröffnungszeiten der Verwaltung2000

Gemeindebüro inklusive Postagentur

Während der Schulferien vom 7. Juli bis und mit 10. August 2014 gelten folgende Öffnungszeiten für das Gemeindebüro inklusive Postagentur in Rekingen: Montag bis Freitag, jeweils von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr durchgehend. Am Samstag ist das Gemeindebüro inklusive Postagentur jeweils geschlossen.

Abteilung Finanzen

Während der Schulferien vom 7. Juli bis und mit 10. August 2014 gelten folgende Öffnungszeiten für die Abteilung Finanzen und Steuern in Böbikon: Dienstag bis Freitag, jeweils von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr durchgehend.

Bundesfeiertag

Infolge Bundesfeiertags sind die Verwaltungen in Böbikon und Rekingen inklusive Postagentur am Freitag, 1. August 2014, den ganzen Tag geschlossen.

Personalausflug

Am Montag, 1. September 2014, findet der Personalausflug der Verwaltung2000 statt. Aus diesem Grund bleiben die Verwaltungen in Böbikon und Rekingen inklusive Postagentur den ganzen Tag geschlossen. Die avisierten Sendungen (eingeschriebene Briefe sowie Pakete) können Sie am 1. September 2014 auf der Poststelle in Bad Zurzach beziehen.

Budgeteingaben

Allfällige Begehren von Kommissionen, Privatpersonen, Vereinen usw., die im Vorschlag 2015 zu berücksichtigen sind, müssen bis zum 15. August 2014 schriftlich und begründet an die Finanzverwaltung, Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon, gerichtet werden.

Kontrolle der Hausgärten auf Feuerbrand / Ambrosia

Von Anfang Juni bis Mitte September sind die für Feuerbrand zuständigen Personen der Verwaltung2000-Gemeinden unterwegs. In Kaiserstuhl ist dafür das Bauamt zuständig. Sie kontrollieren die Hausgärten auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall. Wir bitten Sie, den Kontrolleuren dafür Zugang zu den privaten Gärten zu gewähren. Der Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, meldepflichtige Bakterienkrankheit. Hauptsächlich während der Blütezeit im Frühjahr erfolgt die Übertragung sowohl durch Insekten, Vögel wie auch durch den Menschen und zwar sehr schnell und mit grossräumiger Verbreitung. Befallen werden ausser den Kernobstbäumen auch einige Büsche und Bodendecker: Alle Contoneasterarten, Weissdorn, Feurdorn, Scheinquitte, Vogelbeere, Mehlbeere und Stranvaesia.

Wichtig: Absterbende Zweige und Pflanzenteile an oben aufgeführten Pflanzen bitte nicht berühren (grosse Verschleppungsgefahr!), sondern unverzüglich dem Gemeindebüro unter T 056 265 00 30 oder direkt dem Bauamt unter T 079 625 91 67 zu melden. Die für Feuerbrand zuständige Person wird bei Ihnen vorbeikommen und die nötigen Massnahmen ergreifen. Weitere Informationen finden Sie unter www.feuerbrand.ch.



Fest- und Veranstaltungskalender 2014

Im Fest- und Veranstaltungskalender hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Altpapiersammlung ist im Kalender am 16. August 2014 eingetragen. Diese Sammlung findet jedoch am 21. August 2014 statt. Bei Bedarf kann die angepasste Version des Fest- und Veranstaltungskalender auf der Internetseite www.kaiserstuhl.ch oder beim Gemeindebüro bezogen werden.

Baubewilligung:

Die Baubewilligung wurde erteilt an:

- Volker Höf und Cyrill Tait, Dachsanierung, Tirolgasse
- Hans Stengele, Erstellung einer Photovoltaik-Anlage, Im Gut

Freier Tiefgaragenparkplatz

Ab sofort steht in der Tiefgarage beim Schulhaus Blöleboden ein Platz zur Verfügung. Der Mietpreis beträgt Fr. 80.00 pro Monat. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindebüro der Verwaltung2000 unter T 056 265 00 30.

Pro Kaiserstuhl

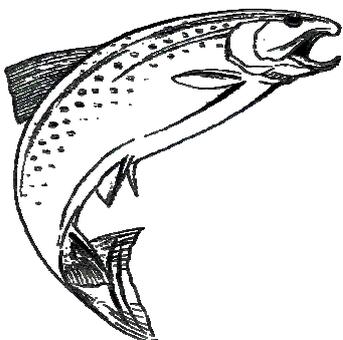
Promenadenfest

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen zum Promenadenfest am Samstag, 9. August 2014, ab 17.00 Uhr an der Rheinpromenade. Für die Verpflegung ist wiederum bestens gesorgt. Als musikalische Unterhaltung erwartet Sie mit dem Trio Green Dolphin Street No. 12 eine kleine Überraschung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tag der offenen Wasserversorgung

Das Bauamt organisiert am gleichen Tag an welchem auch das Promenadenfest stattfindet eine Besichtigung der Wasserversorgungsanlage beim Rheinpumpwerk ab 17.00 Uhr. Das Fest und die Besichtigung der Wasserversorgungsanlage finden nur bei guter Witterung statt.

FISCHESSEN IN KAISERSTUHL



Freitag 4. Juli, ab 18 Uhr

Samstag 5. Juli, ab 16 Uhr

Sonntag 6. Juli, 11 – 15 Uhr

Fischzelt beim Schulhaus

MUSIKGESELLSCHAFT KAISERSTUHL



FISIBACH

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist während den Sommerferien vom 7. Juli bis und mit 10. August 2014 wie gewohnt geöffnet.

Aufgrund des Personalausflugs bleibt die Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 21. August 2014, geschlossen.

Bei Todesfällen oder anderen Notfällen können Sie das Verwaltungspersonal unter der Telefonnummer 079 670 45 07 erreichen.

Kein Aktuell im August

Wie jedes Jahr wird während den Sommerferien kein Aktuell erscheinen. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint somit Ende August. Redaktionsschluss ist wie gewohnt der 15. des Monats. Beiträge sind an die Email-Adresse tamara.volkart@fisibach.ch zu senden.

Trinkwasserkontrolle

Am 12. Mai 2014 wurde das Trinkwasser von Fisibach durch die Bachema AG, Schlieren, kontrolliert. Im Untersuchungsbericht wurde bestätigt, dass hygienisch einwandfreies Trinkwasser vorhanden ist.

Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 4. Juni 2014

Gestützt auf § 26 Abs. 2 Gemeindegesetz und § 15 Gesetz über die Ortsbürgergemeinden werden folgende Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2014 öffentlich publiziert:

EINWOHNERGEMEINDE

1. Protokoll vom 29. November 2013 – **Genehmigung**
2. Rechenschaftsbericht 2013 - **Kenntnisnahme**
3. Jahresrechnung 2013 - **Genehmigung**
4. Kreditabrechnung Sanierung Mehrzweckgebäude Chilewis - **Genehmigung**
5. Kreditantrag Sanierung Schwimmbad; Fr. 100'000.00 - **Genehmigung**
6. Kreditantrag Feuerwehr Region Belchen; Anschaffung Brandschutzbekleidung; Rahmenkredit Fr. 93'762.00; Gemeindeanteil Fr. 21'181.00 - **Genehmigung**
7. Stellenplan Gemeindeverwaltung – **Genehmigung**
8. Regionales Altersnetzwerk Surbtal-Studenland; Anpassung Satzungen - **Genehmigung**

ORTSBÜRGERGEMEINDE

1. Protokoll vom 29. November 2013 - **Genehmigung**
2. Rechenschaftsbericht 2013 - **Kenntnisnahme**
3. Ortsbürgerrechnung 2013 - **Genehmigung**

Sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde unterstehen dem fakultativen Referendum. Gegen diese Beschlüsse kann von 10 % der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit Publikation mittels Referendum die Durchführung einer Urnenabstimmung verlangt werden. Formulare zur Sammlung von Unterschriften können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste zur Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Bei Zustandekommen des Referendums wird der entsprechende Beschluss einer Urnenabstimmung unterstellt.

Ablauf der Referendumsfrist: 7. Juli 2014



Dorfbild Fisibach

Der Gemeinderat möchte sich bei den Einwohnern bedanken, die aktiv zur Verschönerung des Dorfbildes beitragen (bspw. Fassaden streichen, Gärten machen, etc.). Er würde sich freuen, wenn weitere diesem Beispiel folgen.

Geschwindigkeitsmessung

Am 12. Juni 2014 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Belchenstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 137 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 49 Fahrer die signalisierte Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 79 km/h.

AUS DEM GEMEINDERAT

Endurance Team Lägern – Distanzritt 2014

Dem Endurance Team Lägern wurde die Bewilligung zur Durchführung des Distanzritts Lägern erteilt. Der Anlass findet am 13. September 2014, mit Start und Ziel bei der Reitanlage Lägern, in Dielsdorf statt.

Stellungnahme Kreisschule Rheintal-Studenland

Der Kreisschulverband Rheintal-Studenland hat im April eine Präsentation zur Vision Organisationsentwicklung gemacht, welche aus den letztjährig verabschiedeten Bildungspolitischen Leitplanken kam. Die Arbeitsgruppe des Kreisschulverbands stellte dem Gemeinderat Fisibach einen Fragekatalog zu, welcher dieser an der Sitzung vom 2. Juni 2014 beantwortete.

Auftragsvergabe Erstellung Drahtzaun Fisibach

Der Auftrag für die Erstellung eines Drahtzauns beim Technikraum der Badi Fisibach wurde an die Zaunteam GmbH, Fisibach, vergeben.

Genehmigung Feuerwehrbudget 2015

Das Feuerwehrbudget 2015 der Feuerwehr Region Belchen wurde genehmigt. Der Anteil der Gemeinde Fisibach beläuft sich auf Fr. 38'148.07.

Reitverbot Wanderweg

Der Gemeinderat wurde darüber informiert, dass eine Verbotstafel für Reiter beim Wanderweg von Hägelen nach Waldhausen angebracht wurde. Der Verein Aargauer Wanderwege, welcher das Schild angebracht hat, installiert solche Tafeln, um die Wege für Wanderer zu schützen. Der Gemeinderat ist jedoch der Ansicht, dass es für Reiter zu gefährlich ist, die Strasse zu benützen. Nach Rücksprache mit dem Verein Aargauer Wanderwege wird die Tafel wieder entfernt und allfällig entstehende Mehrkosten durch die schnellere Abnutzung des Weges durch die Gemeinde getragen. Allerdings appelliert der Gemeinderat an die Bevölkerung, Sorge zu dem Wanderweg zu tragen und insbesondere bei tiefem Boden (bspw. nach Regenfällen), den Weg zu umgehen.

Dorfverschönerung

In vielen umliegenden Gemeinden ist eine Dorfverschönerungsgruppe aktiv. Der Gemeinderat würde dies für Fisibach ebenfalls sehr begrüßen. Das Ziel wäre eine aktive Zusammenarbeit zwischen einer solchen Gruppe und dem Gemeinderat, um Verschönerungsprojekte zu erarbeiten und umzusetzen. Daher starten wir an dieser Stelle einen Aufruf und bitten Sie, sich bei der Gemeindeverwaltung (gemeinde@fisibach.ch oder 043 433 10 80) zu melden, wenn Sie Interesse haben, bei der Dorfverschönerungsgruppe mitzumachen.



EINWOHNERKONTROLLE

Wir begrüßen

- Marques da Silva André, Belchenstrasse 42

Vermählung

Am 30. Mai 2014 heirateten *Petra Steiner-Rau* und *Markus Steiner*. Der Gemeinderat gratuliert dem frisch verheirateten Paar und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Gratulation

Annamarie Bucher-Müller feiert am 5. August 2014 ihren 94. Geburtstag. Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin und wünscht ihr für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Todesfälle

Am 12. April 2014 ist *Albert Zimmermann* und am 29. Mai 2014 *Katharina Bucher-Wehrle* verstorben. Wir sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Kaliumiodid 65 AApot Tabletten

Verteilung von Jodtabletten im Herbst 2014

Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Kaliumiodidtabletten (Jodtabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Neu hat der Bundesrat den Radius für die Verteilung von 20 auf 50 Kilometer ausgeweitet. Bei der nächsten Verteilung ab Herbst 2014 werden alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Fisibach direkt beliefert.

2004 hat der Bund in den Gemeinden, die 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke liegen, letztmals Kaliumiodidtabletten an die Bevölkerung verteilt. Ausserhalb dieser Zone wurden die Tabletten dezentral eingelagert, damit sie im Bedarfsfall abgegeben werden können. Im Januar 2014 hat der Bundesrat beschlossen, den Radius für die vorsorgliche direkte Verteilung von 20 auf 50 Kilometer auszuweiten.

Beim nächsten Austausch respektive der Neuverteilung ab Herbst 2014 werden die Kaliumiodidtabletten also an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen verteilt, die im Umkreis von 50 Kilometern um die Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Beznau und Leibstadt liegen. Dazu gehört auch Fisibach.

Sie müssen nichts unternehmen. Vor der Verteilung ab Herbst 2014 erhalten alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Fisibach vom Bund automatisch detaillierte Informationen.

Warum Jodtabletten?

Kaliumiodidtabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Iod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodidtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Iod in die Schilddrüse.

Für weitere Informationen: www.kaliumiodid.ch

Erfolg an der Aargauer Meisterschaft im Schulhandball

Mit dem Sieg am Regionaltournament Baden/Zurzach hatten sich die Knaben der Bez 1 ab der Kreisschule Rheintal-Studenland für das Aargauer Finalturnier im Schulhandball qualifiziert. Dieses fand am Samstag, 17. Mai 2014 in der Sporthalle Aue in Baden statt. Im Kampf um den Titel eines Aargauer Meisters trafen sie dabei auf die Sieger der anderen Regionaltournaments im Kanton. Unterstützt von vielen mitgereisten Eltern und Klassenkameraden liessen die Zurzacher dabei von Beginn weg keinen Zweifel daran aufkommen, dass sie dieses Finalturnier unbedingt gewinnen wollten. Mit einer kämpferischen Leistung in der Abwehr, mit vielen Varianten im Angriffsspiel und einem tollen Rückhalt durch den Torwart gelang ihnen dies eindrücklich. Aus den sechs Spielen resultierten denn auch sechs Siege! Dank dieser makellosen Bilanz sind sie nun in der Kategorie Knaben des 6. Schuljahres Aargauer Meister im Schulhandball. Herzliche Gratulation! Dieser Sieg berechtigt das Team zur Teilnahme an einem weiteren Höhepunkt: An der Schulhandball Schweizermeisterschaft vom 15. Juni in Kriens/LU dürfen sie den Aargau in ihrer Alterskategorie vertreten!

Es spielten: Shpejtin Fazlija, Fabian Frei, Alif Khan, Yannick Mauch, Gian Moser, Yannick Rohner, Robin Tschuor und Florian Zellweger.



Auf dem Bild: Die erfolgreiche Mannschaft der Bez 1 ab aus Bad Zurzach mit ihren Medaillen, eingerahmt von einigen mitgereisten Fans.

Mit der Bez 2b durfte ein zweites Team der Kreisschule an diesem Finalturnier mitspielen. Obwohl die Mannschaft ersatzgeschwächt antrat, zeigte sie beherzte Spiele, liess nie den Kopf hängen und konnte auch stärker eingeschätzten Gegnern Paroli bieten. Mit dieser tollen sportlichen Einstellung gelang es ihnen immerhin ein Spiel zu gewinnen und die Tordifferenzen bei den Niederlagen in engen Grenzen zu halten.

Jörg Wiederkehr

Klassenzuteilungen an der Kreisschule Rheintal – Studenland für das Schuljahr 2014/15

Die Kreisschule Rheintal Studenland freut sich, Sie über die Klassenverantwortlichen für das kommende Schuljahr informieren zu können:

Real 2a	Marisa Mattenberger / Susanne Schmid
Real 2b	Sara Mattenberger / Stephanie Meier
3. Real	Christoph Schmid / Monika Hirschi
4. Real	Janina Hilpert
Sek 2a	Monika Widmer
Sek 2b	Gabi Schmidt / Anita Lehmann
Sek 3a	Anika Büchele
Sek 3b	Andy Fischer
Sek 4a	Dirk Wagner
Sek 4b	Tobias Mayer
Bez 2a	Jörg Wiederkehr
Bez 2b	Monika Stiller Thoms
Bez 3a	Heino Keller
Bez 3b	Nicole Müri
Bez 4a	Ursula Beerbohm / Colette Steinmann
Bez 4b	Sabine Treisch
Werkjahr	Helen Berchtold

Gemeinsam mit diesen Klassenverantwortlichen werden die Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Rheintal-Studenland noch von zahlreichen Fachlehrpersonen unterrichtet.

Die Lehrpersonen und die Schulleitung der Kreisschule Rheintal-Studenland wünschen allen jetzigen und zukünftigen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern einen erfreulichen, schönen Sommer und am 11. August 2014 einen guten Start ins neue Schuljahr.

Umsetzung der Strukturreform 6/3 an der Kreisschule Rheintal-Studenland

Auf Schuljahresbeginn 2014/15 wird umgesetzt, was der Souverän im Kanton Aargau im März 2012 mit der Abstimmung zur Stärkung der Volksschule an der Urne beschlossen hat: Die Primarschule wird um ein Jahr auf sechs Schuljahre verlängert, die Oberstufenzüge Bezirks-, Sekundar- und Realschule dauern neu nur noch drei Jahre. Es werden im kommenden August keine neuen Oberstufenschülerinnen und -schüler von den Primarschulen in die 1. Klassen der Oberstufe wechseln. An der Oberstufe werden somit künftig nur noch drei Jahrgänge unterrichtet. Damit werden die Bildungsstufen in der ganzen Schweiz, mit Ausnahme des Kantons Tessin, vereinheitlicht. Mit den Umsetzungsmassnahmen, welche insbesondere Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und die Schulleitung betreffen, gehen folgerichtig auch Anpassungen bei Schulanlagen und Veränderungen in Bezug auf Lehrinhalte einher.

Die Verkürzung der Oberstufe hat grosse Auswirkungen auf die Arbeitssituation der Lehrpersonen. Die Führung der Kreisschule kann nach den Sommerferien nicht mehr allen bisherigen Lehrpersonen ein Unterrichtspensum an unserer Schule anbieten.

Vier reguläre bzw. freiwillig vorgezogene Pensionierungen und eine Kündigung durch die Lehrperson selber mildern die schwierige Situation etwas ab. Trotzdem muss sich die Kreisschule aufgrund fehlender Unterrichtspensen von sieben weiteren Lehrpersonen trennen.

Der Prozess der Trennung oder der Pensenkürzung hat allen Beteiligten viel abverlangt, konnte aber mit Transparenz und offener Kommunikation gut durchgeführt werden. Gleichwohl ist der Schritt für alle Lehrpersonen, welche die Schule verlassen müssen, einschneidend und schwierig.

Der Weggang von insgesamt zwölf Lehrpersonen hat zur Folge, dass unsere Schülerinnen und Schüler im kommenden Schuljahr in diversen Fächern von anderen Lehrpersonen unterrichtet werden als bisher.

Leben bedeutet Veränderung: Mit diesem Wissen werden sich die Lehrpersonen auch im kommenden Schuljahr für die Oberstufe der Kreisschule Rheintal-Studenland in Bad Zurzach mit ihren 17 Klassen der Real-, Sekundar- und Bezirksschule und dem Werkjahr einsetzen.

Hauptschulleitung Guido Brändli
zusammen mit Kreisschulpflege Rheintal-Studenland

Privatinserent:

Ersatz-Grossmami gesucht. 1x pro Woche ganztags. Familie mit Kleinkindern (wohnhaft in Fisibach AG) sucht ganz liebes, verantwortungsbewusstes, fröhliches, vitales Grossmami/Dame zwischen 60 – 80 Jahren. Welche Dame hätte Lust und Energie mit unseren Kindern etwas zu unternehmen. Die Spesen unseres Ersatz-Grossmami werden entrichtet (kein Lohn).
Wir freuen uns auf ein Telefon 079 787 71 04.



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Sonntag	17. August 2014	10.00 Uhr	Waldgottesdienst mit Bräteln Einladung mit den detaillierten Informationen folgt!
Samstag	23. August 2014	10.00 Uhr	Kolibri im Schulhaus in Fisibach

Ferienabwesenheit Pfarrerin Carina Meier

Ich weile vom **24. bis 31. August** in den Ferien.
In dieser Zeit bin ich nicht erreichbar. In Notfällen
melden Sie sich bei unserem Präsidenten
Christoph Studer, Tel. 044 858 13 36.



Die fünfte Jahreszeit

Gott, der Urlaub ist da. Hab von ganzem Herzen Dank!
Wie lange haben wir uns auf diesen grossen Sonntag
des Jahres gefreut. Nun ist es soweit.

Gott, komm du in unseren Urlaub hinein.

Hab Dank für jeden dieser kostbaren, uns anvertrauten Tage!

Lass uns froh werden über alle, womit du uns erfreuen willst.

Lass von uns abfallen, was uns beschwert.

Lass uns froh werden über alles, womit du uns erfreuen willst.

Lass uns dankbar sein für die Schönheit deiner Schöpfung.

Lass uns innehalten in dir, dass alle Hast von uns weichen muss.

Lass uns Erfahrungen machen, die wie ein frischer Quell sind.

Lass unseren Blick weit werden, dass wir alle innere Enge hinter uns lassen.

Lass uns deine Wunder erkennen, auch, wo sie ganz verborgen sind.

Lass uns zur Ruhe kommen in dir, der du allein uns diese Ruhe geben kannst.

Lass uns nicht in unseren Stimmungen abhängig sein von Sonne und Regen;
sei du selber unsere Sonne.

Lass uns alles Gute mit Dank empfangen und auch das aus deiner Hand annehmen, was uns nicht
so gut erscheint.

Lass uns bereit sein für deine Führungen und dich schon jetzt über ihnen rühmen.

Du bist der helle Tag, das ewige Licht, der Lebendige, der Vollender.

(Nach Paul Toaspern)



Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach Kalendarium Juli und August 2014			
---	--	--	--

Sonntag,	06. 07.	10.30	Wort-und Kommunionfeier Kapelle Fisibach
Sonntag,	13.07.	09.00	Wort-und Kommunionfeier
Sonntag,	20.07.	09.00	Wort-und Kommunionfeier
Sonntag,	27.07.	10.30	Wort- und Kommunionfeier Verabschiedung von Toni Bucher
Sonntag,	10.08.	10.30	Wort- und Kommunionfeier Liturgiegruppe
Samstag,	16.08.		Ministrantenreise
Sonntag,	17.08.	09.00	Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

5. Choral-Festival Kaiserstuhl

9. Juli 2014, 20 Uhr

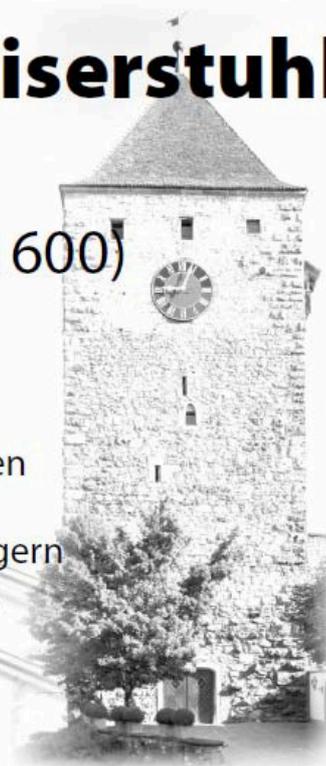
Verschiebedatum 11. Juli (Tel 1600)

beim Kronenbrunnen, inmitten
des Städtchens Kaiserstuhl

Alle Fans von Brass Band-Musik und Chorälen laden
wir herzlich zum Mitspielen und Zuhören ein!
Mit möglichst vielen Blechbläsern und Schlagzeugern
wollen wir ein Konzert mit lauter Chorälen geben.

Weitere Infos & Anmeldung über

www.mgkaiserstuhl.ch





Sommernachtsfest und Neuzuzügeranlass mit Stimmungsmusik aus dem Schwarzwald 16. August 2014

Spiel, Spass und gemütliches Zusammensitzen ist angesagt!
Herzlich laden wir Sie zu unserem diesjährigen Sommernachtsfest- und
Neuzuzügeranlass ein.

- | | |
|------------------|---|
| 17.00 Uhr | Apéro für alle Neuzuzüger |
| 17.00 -18.00 Uhr | Startmöglichkeit im Schulhaus Chilewis Fisibach zu einem abwechslungsreichen Parcour (kinderwagentauglich). Starten kann man als Einzelperson sowie als Familie. Der Parcour findet rund um das Festareal statt. Nützen Sie die Gelegenheit das Vereinsangebot unserer Gemeinde kennen zu lernen, an den einzelnen Posten erfahren Sie einiges über das Vereinsleben in Fisibach. |
| 18.00 Uhr | Eröffnung der Festwirtschaft (geführt von der Milchgenossenschaft Fisibach und dem Landfrauenverein Fisibach – Kaiserstuhl) auf dem Schulhausplatz
Grilladen, Salatbuffet, feines Buurebrot und verschiedene selbstgemachte Torten und Kuchen |
| Ab 19.00 Uhr | Tanz und Stimmungsmusik mit den Steigerburschen aus dem Schwarzwald <ul style="list-style-type: none">- Kinderschminken- Auswertung Posten – Parcour- Verlosung Neuzuzüger |

In gemütlicher, ungezwungener Atmosphäre freuen wir uns, Sie am Sommernachtsfest 2014 zu begrüßen.

Kapellenverein Fisibach
Milchgenossenschaft Fisibach
Landfrauenverein Fisibach - Kaiserstuhl

Einladung zum Promenadenfest Samstag, 9. August 2014



ab 17.00 Uhr an der Rheinpromenade

Für die Verpflegung ist wiederum bestens gesorgt.

Als musikalische Unterhaltung erwartet sie mit dem Trio

„Green Dolphin Street No. 12“ eine kleine Überraschung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tag der offenen Wasserversorgung:

Erich Weibel organisiert am gleichen Tag eine Besichtigung der Wasserversorgungsanlage beim Rheinpumpwerk.

Beginn um 17 Uhr.

Das Fest und die Besichtigung der Wasserversorgungsanlage finden nur bei guter Witterung statt.

Schützengesellschaft Kaiserstuhl - Fisibach



3. und letzte Obligatorische Übung 2014

auf der Schiessanlage Hasli Fisibach

Sonntag, 24. August 2014

09.00 – 11.30 Uhr

Das Obligatorische muss mit der eigenen Waffe geschossen werden!

Weiter sind auch noch ein Ausweis mit dem Aufgebot, das Dienst-büchlein und der Leistungsausweis mitzubringen!

Liebe EinwohnerInnen, liebe Freunde von Kaiserstuhl.

Unsere Interessengruppe hat es übernommen, für unser Stadtlädeli die Kosten für Mietzins und Strom zu tragen. Dies ist uns im ersten Jahr - dank vielen kleinen und grossen Beiträgen - erfolgreich gelungen. So durften wir zum Beispiel vom Frauenverein einen ausserordentlichen Beitrag aus dem Erlös des Weihnachtmarktes entgegen nehmen. Die Rechnung wurde inzwischen geprüft und vom Revisor als korrekt abgenommen. Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Zeitungsberichten zufolge haben auch grössere Gemeinden Schwierigkeiten, Einkaufsmöglichkeiten im Dorf zu halten: Hier ein paar Zitate:

- „Dorfläden hängen am Tropf der Gemeinden“
- „Der Vorstand ...rief die Bevölkerung in unzähligen Flugblättern zum Einkaufen im Dorfladen auf – ohne nachhaltigen Erfolg“
- „Schmerzgrenze für Dorfläden liegt bei einer Million Franken Umsatz pro Jahr“

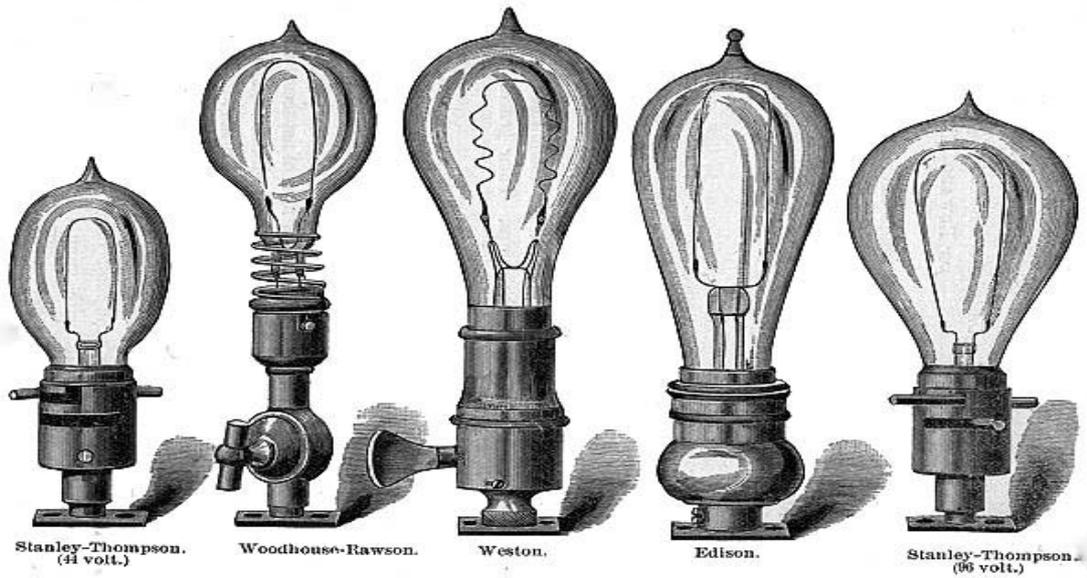
Vom oben zitierten Umsatz kann Mena nur träumen. Sie kommt mit einem Bruchteil dieses Betrages über die Runden. Es muss auch nicht zwingend öffentliches Geld sein, um das Lädeli weiter zu betreiben. Wir wollen den Fortbestand unserer lokalen Einkaufsmöglichkeit aus eigener Kraft sicherstellen. Das Stadtlädeli ist ja nicht nur ein Einkaufsort, sondern auch Treffpunkt der Kaiserstuhler.

Dank auch an alle, die durch ihren Einkauf die Existenz unseres Stadtlädels erst ermöglichen. Mena ist gewillt, weiterhin für uns da zu sein. Nebst frischem Brot und einem Sortiment für den täglichen Bedarf führt sie lokale Weine, zahlreiche Bioprodukte (Biokäse und Biogemüse), Spezialitäten aus dem Bündnerland (Glace aus dem Engadin, Nusstorten) oder an Freitagen eine grosse Auswahl von Wähen.

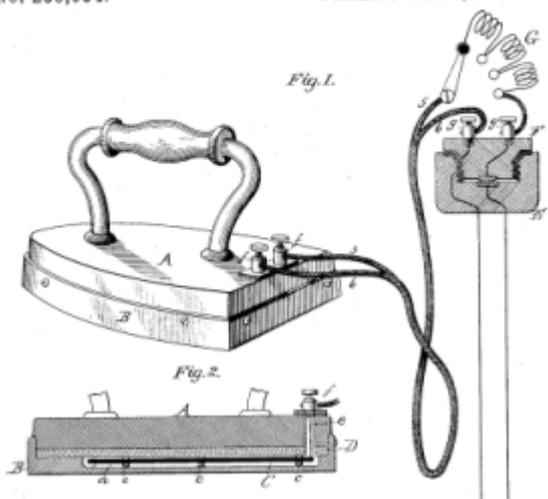
Unsere finanziellen Mittel werden in Kürze aufgebraucht sein. Auch dieses Jahr werden wir deshalb auf Beiträge zur Sicherung der Existenz unseres Stadtlädels angewiesen sein.

Die Komiteemitglieder:

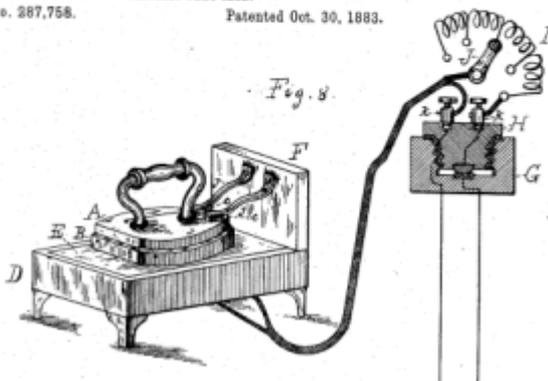
Valentin Egloff, Anita Schillinger, Gabriella Senesi, Walter Suter
Kontaktadresse: Gabriella Senesi, Hauptgasse 35, 5466 Kaiserstuhl.
Unser PC Konto: 85-784687-6, IBAN: CH50 0900 0000 8578 4687 6



H. W. SEELY.
ELECTRIC FLAT IRON.
No. 259,054. Patented June 6, 1882.



R. N. DYER & H. W. SEELY.
ELECTRIC FLAT IRON.
No. 267,758. Patented Oct. 30, 1883.



Einladung zum Geburtstagsapéro

100 Jahre Elektra Kaiserstuhl

1914 – 2014

Sie sind herzlich eingeladen
zur Vernissage der Ausstellung
„100 Jahre Elektra Kaiserstuhl“
und Apéro im Oberen Turm

Datum: Freitag 22. August, 19.00 Uhr



Erlebnisreicher Seniorenausflug

Der diesjährige Kaiserstuhler Seniorenausflug führte ins Zürcher Weinland.

KAISERSTUHL (bm) Ungeachtet der zweifelhaften Witterung, versammelten sich am vergangenen Dienstagmorgen knapp drei Dutzend Kaiserstuhler Senioren auf dem Parkplatz vor dem Restaurant Kreuz, ausgerüstet mit Schirm und guter Laune, um am diesjährigen Ausflug teilzunehmen. Planmässig um 10.00 Uhr konnte der gepflegte Reisebus seine Räder in Bewegung setzen und die gewandte Fahrerin chauffierte die erwartungsfrohe Gesellschaft abseits der Autobahn, auf angenehme Weise durch eine zauberhafte Landschaft über Winterthur, Frauenfeld und Schaffhausen zum Bestimmungsort Hallau.

Dort gegen Mittag angekommen, erwartete die nun hungrigen Mäuler ein feines Essen. Hackbraten, Kartoffelstock und knackiges Gemüse standen auf dem Menüplan und hinterher gab's zur Abrundung noch ein süsses Dessert.

Inzwischen hatte sich die graue Wolkendecke etwas aufgelockert, sodass ein paar Sonnenstrahlen zaghaft hindurch dringen konnten. Gerade zur rechten Zeit, denn nun stand zur Krönung des Tages eine Fahrt mit zwei dreispännig gezogenen Pferdewagen auf dem Programm. Sie führte durch das gepflegte 400 Hektaren grosse Rebgebiet und wurde aufgelockert mit interessanten Informationen des Kutschers über den Weinbau dieser Region. So erfuhren die „Passagiere“ u. a., dass der Traubenwickler einer der gefürchtetsten Schädlinge der Winzer ist und dass die mit weniger als 1000 g Trauben pro Quadratmeter eingeführte Ertragsbeschränkung für die Rebleute ein Einkommen unter dem Existenzminimum bedeutet.

Inzwischen setzte der Regen wieder ein, und obwohl die Wagen gut vor Niederschlag schützten und die Woldecken angenehm wärmten, war man froh, als Pferd und Gefährt wieder in Hallau, dem grössten Weinbaudorf der deutschen Schweiz, durch die Strassen dem Ziel entgegen rollte. Über Wilchingen und Osterfingen, entlang weicher Hügelketten führte der Weg allmählich wieder zurück nach Hause, nicht aber ohne noch im Rafzerfeld einen Zwischenhalt im Gartencenter einzulegen, wo bunte Blumen, exotische Sträucher und allerlei dekorative Gegenstände gesehen oder auch gekauft werden konnten. Gestärkt durch ein „Z'vieri“ Plättli und muntere Gespräche, vollgepackt mit unvergesslichen Eindrücken ging's zur letzten Etappe: Kaiserstuhl. Gegen 19.00 Uhr traf der Bus dort ein. Man bedankte sich bei den Organisatoren, die mit grossem Engagement diesen Ausflug vorbereitet hatten, dem Stadtrat, sowie dem gemeinnützigen Frauenverein für die offerierte Carfahrt, das Mittagessen, Kutschenfahrt sowie den „Z'vieri“. Ein Dank auch der Sponsorin für den Kaffee nach dem Mittagessen und den beiden Sponsoren für den Wein auf dem Pferdewagen aber auch der Fahrerin des Busses, die uns sicher durch den Tag führte. Dann verabschiedete sich die Gesellschaft, einige gingen direkt nach Hause und andere kehrten noch im Wirtshaus ein um den schönen Tag ausklingen zu lassen.



Neueröffnung Kombi-Spielgruppe Dinnä/Dussä in Glattfelden

Innenspielgruppe oder Waldspielgruppe? Das war bis anhin die Frage bei der Spielgruppenwahl. Eine neuartige Betreuungsform mit zusätzlicher musikalischer Frühförderung und Mittagstisch bietet nun Abhilfe. Die Kombi-Spielgruppe Dinnä/Dussä startet ab August in unserer Nachbargemeinde Glattfelden. Sie wird Unterstützung von diversen Stiftungen und kirchlichen Institutionen.

Die Spielgruppe beinhaltet eine Kombination aus Innen- und Naturspielgruppe. Jeweils am Dienstag von 9 bis 11 Uhr wird abwechselnd drinnen oder draussen gewerkt und geforscht. „Der Spielgruppen-Schwerpunkt liegt im gestalterischen Bereich. Wir experimentieren mit verschiedensten Materialien wie Lehm, Holz oder Ton. Auch üben wir die grundlegenden Basteltechniken wie Kleben, Falten, Kneten, Nähen, Hämmern, Drucken oder Färben“, erzählt Kathrin Borer, Gesamtleiterin der Kombi-Spielgruppe. Bei all diesen Tätigkeiten steht jedoch nicht das Endprodukt im Vordergrund, sondern die Freude am Ausprobieren, frei nach dem pädagogischen Grundgedanken: Der Weg ist das Ziel. Draußen erleben die Kinder mit all ihren Sinnen die Natur und lernen Pflanzen und Tiere kennen. Klettern, Bewegungsspiele und Füreile gehören natürlich auch dazu.



Grossgeschrieben wird in der neuartigen Spielgruppe auch die musikalische Frühförderung. Im Bild: Debora Winkler, Leiterin "Musik und Rhythmus"

Die Kombi-Spielgruppe wird immer zu zweit oder zu dritt geführt, so können die Leiterinnen individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen, auch Kinder mit leichten Beeinträchtigungen können betreut werden. Punktuell besucht eine zusätzliche Mitarbeiterin die Gruppe und bringt den Kindern mit verschiedensten Instrumenten „Musik und Rhythmus“ näher. Der monatliche Mittagstisch rundet das innovative Angebot der Kombi-Spielgruppe ab.

Dinnä/Dussä richtet sich an alle naturbegeisterten Vorschulkinder, welche gerne draussen toben und spielen aber auch drinnen ihre Kreativität ausleben möchten. Das Angebot eignet sich zudem speziell für Kinder aus anderen Kultur- und Sprachkreisen, welche sich erst mit der deutschen Sprache vertraut machen müssen. Dinnä/Dussä ist eine zeitgemässe und zukunftsweisende Spielgruppe, der etwas längere Anfahrtsweg nach Glattfelden dürfte hier wohl zur Nebensache werden!



v.l.n.r. Debora Winkler, Dominique Krüger, Gleice Chastellain, Kathrin Borer, Franziska Schlegel

Es gibt noch wenige freie Plätze, Anmeldungen unter 044 876 01 02 oder info@kombi-spielgruppe.ch. Weitere Informationen (monatlicher Mittagstisch, reduzierte Elternbeiträge) unter www.kombi-spielgruppe.ch



Fest- und Veranstaltungskalender

Juli 2014

04.-06.	Fischessen	Musikgesellschaft
09.ev.11.	Choralfestival	MG Kaiserstuhl

05. Juli – 10. August Sommerferien

August 2014

01.	Bundesfeier	Männerriege
09.	Promenadenfest	Pro Kaiserstuhl
10.	Familiebrötle	Musikgesellschaft
12.	Übung	Samariter
12.	Kaderübung	Feuerwehr
13.	Frauentreff	Frauenverein
16.	Sommernachtsfest /Neuzuzüger	Fisibach
16./17	Clubrennen	Veloclub
17.	Waldgottesdienst	Ref. Kirche
19.	Gesamtübung	Feuerwehr
21.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
23./24.	Kreisspieltag	TV
24.	3. Obli. Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
26.	Ausflug	Landfrauen
29.-31.	Festival der Stille	
30./31.	Turnfahrt	TV

September 2014

04.	Vereinsausflug	Frauenverein
06.	Papiersammlung	Fisibach
06./07.	Vereinsreise	Männerriege
07.	Flurbegehung Bachs/Neerach/Stadel	Naturschutzverein Bachsertal
07.	Schlussturnen	TV
09.	Kaderübung	Feuerwehr
09.	Übung	Samariter
13.	Streuetag	Naturschutzverein Bachsertal
13./14.	Vereinsreise	MG Kaiserstuhl
17.	Gesamtübung	Feuerwehr
19./20.	Belchenschüssen Schneisingen	SG Kaiserstuhl - Fisibach
20.	Ministrantenreise	Kath. Kirche
21.	Gottesdienst	Ref. Kirche
25.	Frauentreff	Landfrauen/Frauenverein
27./28.	Endschüssen	SG Kaiserstuhl –Fisibach
28.	Oek. Erntedankfeier	Kath. Kirche

27. September – 12. Oktober Herbstferien